

Aus dem Staate Nebraska

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

Fremont, 14. August.

Heute mittag wurden die Mitglieder der Fremont Mill sowie die Weiranten der G. A. R. von Womans Relief Corps mit einem Mittagessen bewirtet. Es geschah dieses in Anbetracht des Umstandes, daß die Mitglieder binnen kurzer Zeit mobilisiert werden dürften.

Dwight A. Hubbard, welcher früher Kapitän der 1. Nationalbank von Fremont war, und der vor einigen Jahren von hier nach Seattle zog, ist bei seiner Tochter in Lewiston, Me., woselbst er auf Besuch weilt, an einem Magenleiden gestorben.

Nach längerer Krankheit ist gestern abend Herr Joseph Döbel in dem Hause seiner Tochter, Frau Jones, gestorben. Er erreichte ein Alter von 67 Jahren.

J. W. Nation verlor ein Schwein dadurch, daß es nach Ausbreiten aus der Einfriedigung beim Einfangen zu sehr überhitzt wurde.

A. Ralph Wills hat die Barnett und Records Co., welche den neuen Schneid-Getreidebecher bauen, auf \$2500 Schadenersatz verklagt, weil er an einer Kreislinie durch ein Stück Holz, das von dieser geliefert wurde, im Gesicht getroffen wurde.

Charles Westover berichtet von Frankfort, daß die Deutschen nicht mehr lange Widerstand leisten werden. Er ist einer von Verhäftungs Namen.

Carl Littlechild hat sich in das Hospital für einreichen lassen und harret jetzt in Fort Benjamin Harrison, Ind., der Dinge, die da kommen sollen.

Zu vergangener Woche wurden hier für über \$20,000 Eisenbahnfahrkarten verkauft.

Frau E. S. Serjov von Omaha ist hier im Hause ihrer Mutter, Frau J. F. Müller, von einem Mädchen entbunden worden.

L. W. Trester von der Zentral-Division der Marine-Ausbildungs-Gesellschaft war heute hier in Beratung mit Mitgliedern des Council of Defense.

Aus Columbus, Nebr.

Lennie Zamorski hat seinen Posten bei der hiesigen Polizei aufgegeben und ist nach Omaha gereist, um sein Examen als Zeiger für die Union Pacific Bahn zu machen. Der Stadtrat wird sich am Freitagabend über seinen Nachfolger zu entscheiden haben. Vorläufig bekleidet August Groves temporär Zamorskis Posten.

Sechs Mann von Kompagnie sind körperlich untauglich erklärt worden, wodurch der Bestand der Kompagnie nur noch 125 Mann betrug. Acht Mann haben sich jedoch inzwischen anwerben lassen, und man hofft, die zur Kriegszeit fehlenden 17 Mann bald erhalten zu können. Samstag abend wurde der Kompagnie eine neue feine Fahne überreicht, welche mit in Columbus gesammelten Gelder angefertigt worden war. Jerry Carigg hielt dabei eine Ansprache. Hierauf wurden vierzehn Mann der Kompagnie zu Unteroffizieren ernannt.

Folgende Offiziere wurden für die hier zu gründende Kompagnie der Nationalgarde-Neberte ernannt: Chas. Jens von hier, Hauptmann; Mike Kofel, von Dunton, erster Leutnant; Dr. C. W. Campbell von hier, zweiter Leutnant. Lowell A. Walker und Adrian A. Brian von hier, welche sich in Fort Snelling der Ausbildung zu Offizieren unterzogen hatten, sind beide zu zweiten Offizieren ernannt worden.

Im Hause von D. C. Evans brach Sonntag mittag ein Feuer aus, das jedoch von der schnell herbeigeeilten Feuerwehr gelöscht werden konnte, ehe es irgend welchen beträchtlichen Schaden anrichtete konnte.

Aus Bloomfield, Nebr.

Am 4. August starb hier Frau Anna Caroline Grefel im Alter von etwa 60 Jahren und wurde am 7. August von Herrn Pastor A. Spiederemann begraben. Die Verstorbene ist die Frau von unserem bekannten deutschen Freund Fritz Grefel, der als ein Pionier von Bloomfield wohl bekannt ist. Die Verstorbene erkrankte sich allgemeiner Nüchternheit und Liebe. Ihr Begräbnis fand am 7. August auf der Farm ihres Schwiegereltern, John Olson, statt, wo sie sich beiseite aufgebahrt hatte. Außer dem Gatten betraueren drei Jungen und drei Mädchen den Verlust ihrer Mutter. Das Leichenbegängnis fand unter harter Beteiligung von Freunden und Bekannten statt. Reiche Blumen-

spenden zeugten von der Liebe, deren sich die Verstorbene erfreute.

Wieder sind zur Abwechslung ein paar junge Leute durchgebrannt. Das Beispiel anderer jungen Leute, das ihnen gefolgt wurde, muß einen eigentümlichen romantischen Reiz auf sie ausgeübt haben. Ihre Freude sollte jedoch nicht von langer Dauer sein, denn in Carroll wurden sie erwischt. Ja, wenn doch der „Brainstorm“ nicht wäre!

Am letzten Sonntag fand in der ev. luth. Dreifaltigkeit Kirche ein Missionsgottesdienst statt, bei dem die Herren Pastoren Moehring von Wamee und Frank von Bonca das Wort von der Verheißung redeten. War auch am vorhergehenden Tage viel Regen gefallen, so stellten sich doch große Menschenmengen ein, um mitzufeiern. Die Festgäste wurden nicht enttäuscht, denn die Reden und die Vorträge eines tüchtigen Quartetts waren ausgezeichnet und einwirkend in den Herzen der Zuhörer den rechten Missionsgeist.

Herr Pastor Frank von Bonca war während seines Aufenthaltes in Bloomfield der Gast von Heinrich Walp und Aid Paper. Pastor Frank trug Herrn und Frau Aid Paper vor 25 Jahren in Midgelen. Aus einem Ballspiel mit Creighton ging Bloomfield als Sieger hervor.

Herrmann Dierks, der bisher Hilfskassierer in der Farmer's und Merchants State Bank in Bloomfield war, ist unter anderen ausgemustert worden und hat sich nach seinem Wohnort begeben.

Dr. Metten ist als Arzt der Reserve mit dem Range eines Hauptmannes gezogen worden.

Erna und Frieda Ege sind bei Verwandten in Scribner zu Besuch.

L. B. Peterson ist jetzt der Leiter des hiesigen elektrischen Werks. Man gedenkt in Wäldchen mit Bloomfield zu verbinden.

Dr. D. L. Hansen vom Nachbarstädtchen Wauja war kürzlich hier zu Besuch.

Petitionieren um Freilassung.

Riverdale, Neb., 15. August. — 15 Mitglieder der Lutherschen Kirche in Riverdale haben eine Eingabe an die Regierung in Washington gemacht, worin sie um die Freilassung ihres Pastors, Herrn Straubel, bitten, der als ein Pro-Deutscher inhaft genommen wurde. Die ganze unangenehme Angelegenheit entspringt einer persönlichen Feindschaft gegen den Pastor seitens verächtlicher Personen.

5 Nebraskaer Kompagnien heute nach Deming.

Lincoln, Neb., 15. August. — Fünf Kompagnien der bisherigen Nationalgarde von Nebraska, jetzt jedoch im Bundesdienst, haben heute erhalten, heute noch die Fahrt nach Deming, N. M., anzutreten, um die Vorbereitungen für die Unterbringung und Einrichtung der drei Nebraskaer Regimenter zu treffen. Es sind dies die Kompagnie B vom 4. Regiment und die Kompagnie C vom 5. Regiment in Omaha, Kompagnie G vom 4. Regiment in Aurora, Kompagnie C vom 5. Regiment in Beatrice und Kompagnie C vom 5. Regiment in North Platte.

Einbruch in Bender.

Bender, Neb., 15. August. — In den Laden von G. Fredmeyer brachen Montag nacht Diebe ein und stahlen 200 Männeranzüge sowie einen Koffer Damenkleider. Man glaubt, daß sich die Einbrecher nach Omaha gewandt haben, um hier die gestohlenen Waren loszuwerden.

Lincoln Hospitaltruppe nach Frankreich.

Lincoln, Neb., 15. August. — Wie aus dem gestrigen Bericht aus Washington ersichtlich, gehört die hiesige Hospitaltruppe zu der Nationalgarde-Division, die in nächster Zeit — man spricht von zwei Wochen — nach Frankreich entsendet werden soll. Major der Kompagnie ist J. F. Speelman und Leutnant Claude A. Selby. Folgende Mannschaften sind darunter: Die Sergeanten Rollin C. A. Schreiber und die Gefreiten Raymond J. Beymer und George A. Kaufmann, sowie die Soldaten Thurston M. Meyer, Arthur Holt, Fred Krause, C. E. Langenhein, John J. Reitter, Harold D. Weddel und Mike S. Burn.

Noch nicht genug Detruen.

Nebron, Neb., 15. August. — Da von den 104 einberufenen Mann nur 62 tauglich befunden wurden, von denen noch verschiedene vom Dienst befreit werden dürften, hat der County jedoch 97 Mann zu stellen hat, was eine weitere Gruppe der Besetzten zur ärztlichen Untersuchung einberufen werden.

Ein Lesefursus für unsere Bürger-Soldaten

Veröffentlicht vom Kriegsdepartement der Vereinigten Staaten, und alle Rechte auf Nachdruck vorbehalten.

Dieser 30 Lektionen umfassende Lesefursus ist bestimmt für die für die Nationalarmee neu Eingezogenen, um sie in richtiger Weise in ihre neuen Pflichten einzuleiten. — Der Fursus verfaßt nicht, bestimmte Regeln und Vorschriften zu geben. — Diese sind in Dienst-Instruktionsbüchern der Armee enthalten, zu denen dieser Lesefursus eine Einleitung bildet.

Lektion 1. Euer Ehren-Pflicht.

Ihr seid einberufen, um als Soldaten in der nationalen Armee zu dienen, denn dies ist eine Eurer Verpflichtungen als ein Bürger der Vereinigten Staaten. Die Bürger einer Republik müssen in der Stunde der Not bereit sein, Haus und Hof zu verlassen und die Waffen zur Verteidigung ihrer Rechte und Prinzipien zu ergreifen. Andernfalls könnte eine Republik nicht lange bestehen. Die Männer, die jetzt in den Militärdienst eintreten, verdienen die Dankbarkeit und den Respekt ihrer Mitbürger.

Ihr bringt ohne Zweifel ein höheres Opfer, um Eure Pflicht zu erfüllen. Gunt, vertausende von anderen jungen Männern werden früher oder später aufgefordert werden, sein oder ihr Teil an der Wache zu tragen. Männer und Frauen, reich und arm, müssen gleichmäßig zu dem, was notwendig ist, beitragen und alles, was verlangt wird, aufgeben. Kein persönliches Interesse oder Gefühl darf in Betracht kommen, wenn die Sicherheit und die Ehre des Landes auf dem Spiel stehen. Als ein Bürger-Soldat sind Sie für einen Posten von spezieller Distinktion auszuzeichnen. Amerika ist mit Recht auf seine früheren Soldaten stolz, die für uns die Rechte gewonnen haben, die uns jetzt durch die gewalttätigen Angriffe der Regierung verweigert werden. Amerika wird nicht weniger stolz auf Euch sein, wenn Ihr kämpft, um diese Rechte aufrecht zu erhalten.

Eure persönliche Verantwortlichkeit ist groß. Wie der Krieg heutzutage geführt wird, zählt der einzelne Soldat bedeutend mehr als früher. Eure eigene Erfahrung und Tapferkeit, ganz gleich, wie niedrig Euer Rang sein mag, mögen leicht zu einem entscheidenden Faktor werden in der Entscheidung, ob ein Gefecht gewonnen oder verloren wird. Ihr könnt Euch nicht auf irgend jemand anders verlassen, um diese persönliche Verantwortlichkeit für Euch zu übernehmen. Ihr müßt Euch auf Euch selbst verlassen.

Amerikanische Soldaten.

Amerikaner sind wohl dazu ausgezeichnet, diese Probe zu bestehen. Während des Bürgerkrieges lag in der Schlacht von Antietam das siebente Maine Infanterie-Regiment unter einem schweren Sturm von Geschossen. Private Snor, der ein unerbittlicher Schütze war, verlangte Erlaubnis, näher an den Feind zu kommen. Eine ganze Stunde lang hörten seine Kameraden alle paar Minuten einen Schuß aus seinem Gewehr. Sein kommandierender Offizier wollte sehen, was er machte, und fand, daß er nach und nach je-

den Mann aus einer feindlichen Batterie weggeschossen hatte. Nachdem ihm eine Kugel das Visier durchgebohrt hatte, holte er sich drei Gewehre, die von Kameraden zurückgelassen wurden und ging wieder zurück auf seinen Posten.

Auch in der konföderierten Armee waren einzelne Soldaten ebenso brav, kühl und tapfer. Auch sie waren Amerikaner.

Hier sind einzelne Fälle aus den offiziellen Records:

Am 9. Juni 1862 bestieg ein Private John Gran, 5. Ohio Infanterie, ein feindliches Artillerie-Pferd und eroberte im Angesicht des Feindes ein 6-pfündiges Geschütz.

Am 12. Oktober 1863 stürmte Private Michael Dougherty, 13. Pennsylvania-Kavallerie-Regiment, mit seinem Regiment über ein offenes Feld, besetzte ein leeres Haus und hielt dies Stunden lang, wodurch er den Feind verbanderte, den Union Streitkräften in die Hände zu fallen.

Vom 8. bis 11. Mai 1864 überbrachte Private John V. Lynch, 8. Indiana Kavallerie, wichtige Depeschen vom Präsidenten an General Grant, passierte die feindlichen Linien, überbrachte seine Botenschaft und brachte die Antwort darauf nach Washington zurück.

Am 27. April 1899 schenkte Private Edward White, 20. Kansas Infanterie, während eines Gefechtes mit Infurgenten in den Wäldern durch den Rio Grande de Rompana, besetzte ein Seil an den nicht besetzten Gräben und ermöglichte dadurch den Übergang über den Fluß und die Vertreibung des Feindes aus seinen besetzten Stellungen.

Am 6. Mai 1900 stürmte Private William B. MacLay, 43. U. S. Volunteer Infanterie, eine besetzte Position, rettete das Leben eines Offiziers in einem Handgemenge und warf den Feind.

In all diesen Fällen wurden Ehrenmedaillen verliehen. Diese Vorfälle sind jedoch typisch für die Armee. Tausende von ähnlichen Geschichten werden erzählt und bezeugen den Geist, der die nationale Armee beherrscht, wenn die Zeit da ist.

Geschichten von heroischem Mut werden in den Annalen aller Armeen und aller Nationen gefunden. Aber die amerikanische Armee hat ihre eigenen Traditionen, wie diese Beispiele zeigen. Es ist die Tradition der Intelligenz, des Selbstvertrauens und des persönlichen Mutes von Seiten der Mannschaften.

Der einzelne Soldat zählt.

Wenn alle Verbände gleich sind, bestehend aus selbstvertrauenden, denkenden Männern, einen großen Vorteil über eine nur maschinen-

Central City erhält Asphaltpflaster.

Central City, Neb., 15. August. Die Pflasterung der Straßen im Geschäftsteil mit Asphalt macht gute Fortschritte und die Arbeiten werden am 1. Oktober vollendet sein.

Einziehung bleibt bestehen.

Wie aus Lincoln berichtet wird, hat die staatliche Einziehungsbüro die Proteste von Kaufleuten von Omaha und Douglas County über zu hoch angelegte Eigentumswerte vernommen und die vom Countyassessor Fitzgerald angelegte Bewertung anerkannt.

Espanische Angestellte zur Arbeit zurückgeführt.

Madrid, 13. August. — Bahnangestellte, die in Barcelona, Saragossa und anderen Städten dem allgemeinen Streik beigetreten waren, sind zur Arbeit zurückgeführt, wie von Premier Dato angekündigt wurde. Die Situation ist ruhig.

Italienische Schiffe von 125,000 Tonnen im Bau begriffen.

Rom, 15. August. — Italien hat den Bau von Handelschiffen von 125,000 Tonnen unternommen. Die meisten Schiffe sind von 500 Tonnen.

Was wissen Sie von der Beschaffenheit Ihres Blutes?

Ihre Unwissenheit mag Sie erschrecken. Wenige Leute kennen die vielen Funktionen des Blutinhalts und wie wichtig es ist, daß dasselbe von allen Unreinheiten absolut frei gehalten wird. Die Gesundheit des ganzen Körpers hängt von der Beschaffenheit des Blutes ab. Sie sind eingeladen, uns zu schreiben und ein Buch zu erhalten, das Ihnen unerlässliche Informationen über diesen

wichtigen Gegenstand erteilt. Es erklärt Ihnen, wie das Blut kräftig zu erhalten und frei von den vielen Unreinheiten, denen es ausgesetzt ist.

Es gibt Ihnen die Geschichte von E. S. S., der erfolgreichsten Blutmedizin der Welt, die seit über 50 Jahren überall in Apotheken verkauft wird. Dies Mischlein wird allen frei zugänglichen, die an die Swift Specific Co., Dept. A, 153, Atlanta, Ga., schreiben.

mögen Armee und dies gilt besonders von dem jetzigen Krieg, Generalmajor Hugh R. Scott, Generalstabschef der U. S. Armee, sagt darüber:

„Die Verhältnisse, unter denen moderne Kriege ausgefochten werden, verlangen viel von den einzelnen Soldaten... Der einzelne Soldat muß wissen, wie er genau die Befehle und Signale auszuführen hat, denn das feindliche Feuer mag ihn oftmals so von seinen Führern und Kameraden abspalten, daß er auf keine eigene Initiative angewiesen ist, um mit der ganzen Linie zusammen zu arbeiten, er muß sein eigenes Urteil anwenden haben in Eröffnung des Feuers, im Vorwärtsgen, im Eingraben.“

Christliches Spiel.

Eine zweite Tradition der amerikanischen Armee ist ehrlicher Kampf und Behandlung des Feindes mit so viel Menschlichkeit als möglich. Was das Niedermachen oder Unterdrückung der Zivilbevölkerung eines eroberten Territoriums, Angriffe auf Gefangene oder Beleidigung

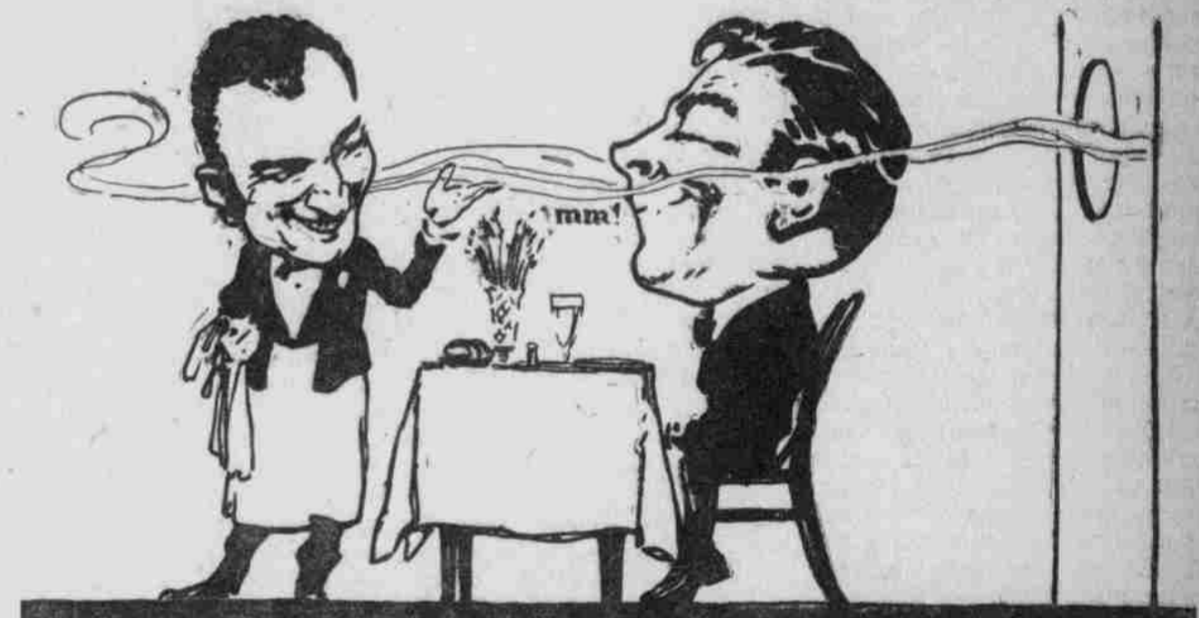
von Frauen anbelangt, würden amerikanische Soldaten solche Verbrechen weder im Krieg noch im Frieden begehen. In dieser Beziehung handelt die meisten zivilisierten Nationen der Welt gleich.

Kampf für Rechte und Prinzipien. Dann gibt es eine dritte, wunderbare Tradition der amerikanischen Armee, die Ihr durchzuführen helfen sollt. Sie hat stets und überall für Verteidigung von Prinzipien und Rechten gekämpft — niemals nur für Territorium und um Macht.

Selbst der Bürgerkrieg war das Resultat von aufeinanderstößenden feindlichen Prinzipien — dem Prinzip einer unteilbaren Union, aufrecht erhalten vom Norden und den der Freiheit zum Austritt aus der Union, aufgestellt vom Süden.

Um die Rechte der Bürger aufrecht zu erhalten, hat das amerikanische Volk verschiedene Male tyrannische Regierungen Widerstand geleistet — der englischen Regierung in 1776 und 1812, der französischen Regierung eine kurze Zeitlang in 1798, der mexikanischen Regierung in 1848, und der spanischen Regierung in 1898. Der Schluß-Effekt in jedem Falle war die Beförderung der Sache der Freiheit und Demokratie der ganzen Welt, selbst in den Ländern, gegen die wir kämpften. Unsere Waffen wurden nicht gegen irgend welche Völker ergriffen, sondern nur gegen die Herrscher, die sie misregierten und mißleiteten. Mit Präsident Wilsons eigenen Worten, die amerikanische Nation kämpft für die Rechte der Menschheit.

Für einen gleich erhabenen Zweck



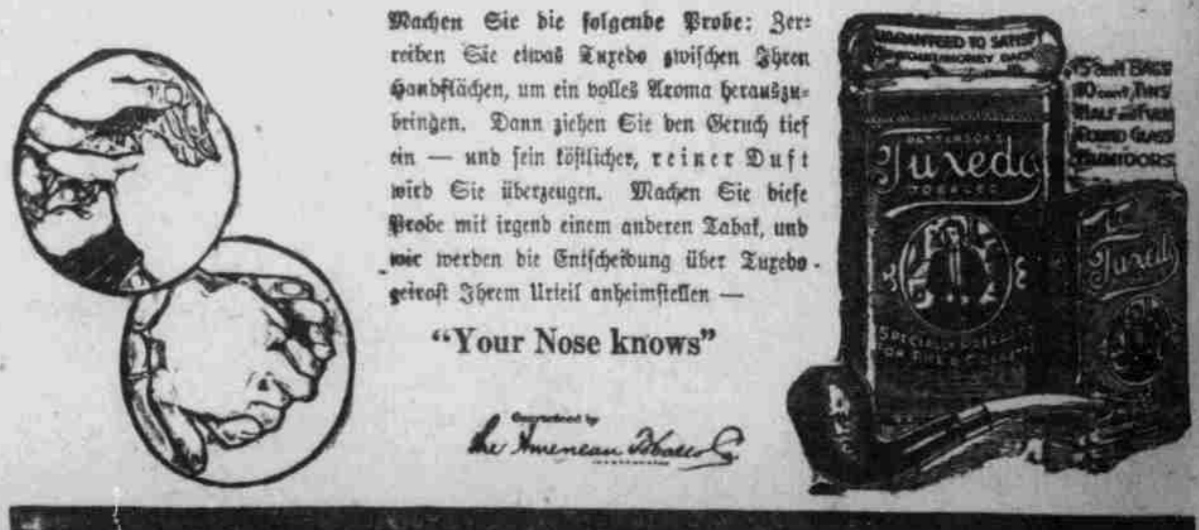
Wie wissen Sie, daß das Steak auf dem Rost ist? "Your Nose Knows"

Wie der verlockende Duft Ihren Appetit reizt! Wie angenehm er ist! Welche Verheißung bietet er von einem kommenden schmackhaften Bissen! Wie stellt er einen Genuß in Aussicht und sichert Befriedigung zu. Auf gleiche Weise verlockt Sie der reine Duft eines guten Tabaks, sagt Ihnen zu, bietet Ihnen Garantien. Vertrauen Sie Ihrem Duft-Sinne — "Your Nose Knows".

Es liegt Verheißung und Garantie in



„Blaugras“ - Sonnenschein und der Boden von Kentucky verleihen den gemischten Burley-Blättern von Tuxedo jenen kräftigen, reinen Duft, welcher so angenehm, so befriedigend ist. Es gibt keinen ihm gleichen Duft. "Your Nose Knows".



Machen Sie die folgende Probe: Zerreiben Sie etwas Tuxedo zwischen Ihren Handflächen, um ein volles Aroma herauszubringen. Dann ziehen Sie den Geruch tief ein — und sein köstliches, reines Duft wird Sie überzeugen. Machen Sie diese Probe mit irgend einem anderen Tabak, und Sie werden die Entschiedenheit über Tuxedo gewiß Ihrem Urteil anheimstellen —

"Your Nose knows"